

TITELBILD IM APRIL: *Reisfelder in Niigata*

Das Titelbild zeigt die berühmten Reisterrassenfelder in Matsudai Hoshitōge, in der Präfektur Niigata. Jeder Quadratzentimeter wird für den Reisanbau genutzt. Das Bild wurde am 25. Oktober morgens um 6:18 Uhr aufgenommen, aber im April sähe es auf den Felder nicht sehr viel anders aus: die sorgfältig vorbereiteten Felder werden geflutet, bevor dann im Mai die Reispflanzen in mühsamer Handarbeit gesetzt werden. *Koshihikari* ist die in Japan wohl zur Zeit bekannteste und beliebteste Reissorte, doch gibt es noch sehr viel mehr Sorten wie z.B. *Sunagawa yume pirika*, *Ashibetsu nanatsuboshi* oder *Iwamiginzan tsuyahime*. Umsichtige Bauern haben angefangen diese alten „neuen“ Sorten wieder anzubauen, und die Verbraucher schätzen diesen Reis wegen seines charakteristischen Geschmacks.

Wenn Sie mehr über Reis, Reisanbau und Produkte aus Reis erfahren wollen, dann besuchen Sie die „The Art of Rice“-Ausstellung in Tokyo, die noch bis zum 15. Juni 2014 zu sehen ist.

Am 13. April wird uns Frau Fumie Okumura, die als Kuratorin wesentlich an der Ausstellungskonzeption und der Gestaltung beteiligt war, durch die Ausstellung führen – und am Ende gibt es auch eine kleine Kostprobe!

Foto: Ryofu Pussel

Text: Dr. Maike Roeder

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2014 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

